



Marie Reichsgräfin Kinsky zu Wchinitz und Tettau, geborne von Utsch-Tanzenkreit, gibt hiermit geziemende Nachricht von dem sie tief betrübenden Tode ihres innigstgeliebten Gemals, des Herrn

Anton Reichsgrafen Kinsky zu Wchinitz und Tettau,

Sr. Majestät wirkl. geheimer Rath, k. k. F.-R.-M., Commandeur des k. Leopold-Ordens, Besitzer des Armeekreuzes etc., Inhaber des 47. Infanterie-Regiments, Ehrenbürger zu Troppau, Salzburg und Pressburg,

welcher nach langem, schweren Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente, Sonntag den 31. Jänner 1864, um 4 Uhr Früh, im 85. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Dienstag den 2. Februar 1864, um 2 Uhr Nachmittags, in der Pfarrkirche zu St. Josef ob der Laingrube feierlich eingesegnet, und sodann in Wiener-Neustadt im Militär akademischen Friedhofe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Donnerstag den 4. Februar 1864, Vormittags um 11 Uhr, in obgenannter Pfarrkirche und in mehreren andern Kirchen gelesen werden.



St.S. 451*1937